

1000 US-Priester rufen Bischöfe zu Änderungen beim Zölibat auf

Washington, 4.2.15 Ein Zusammenschluss katholischer Priester in den Vereinigten Staaten hat die US-Bischofskonferenz zum «Dialog» über die Zulassung verheirateter Männer zum Priesteramt ermuntert. Wie die Zeitschrift «National Catholic Reporter» (Onlineausgabe Dienstag) berichtet, begründete die Organisation mit nach eigenen Angaben rund 1000 Priestern ihren Wunsch mit der Sorge um personelle Engpässe in der Seelsorge.

Der Vorsitzende der «Association of U.S. Catholic Priests», Bob Bonnot, sagte der Zeitschrift, sein Verein erwarte keine direkte Antwort der Bischöfe; er hoffe aber, dass sie das Anliegen unter sich zum Gesprächsthema machen. Die zwölf Unterzeichner aus dem Leitungsgremium des Vereins verweisen auch auf Äußerungen des Papstes, die sie als Offenheit für verheiratete Geistliche deuten.

Nach Angaben der «Association of U.S. Catholic Priests» sind in den USA aktuell rund 38'300 Priester für 76,7 Millionen Katholiken zuständig; 1978 seien es mehr als 58'000 Geistliche für 50 Millionen Katholiken gewesen. Derzeit seien in den USA 3500 Pfarreien ohne eigenen Priester. (kna)

Zuletzt geändert am 12.02.2015